

25. Mai 2020

E-Lastenräder Donk-EE in multimodale KVB-App aufgenommen

Elektrische Räder des Sharing-Dienstes verbinden komfortable Verkehrsteilnahme mit nachhaltigem Klima- und Umweltschutz

Wer wissen möchte, wo das nächstgelegene E-Lastenrad zur Ausleihe bereitsteht, kann ab sofort einen Blick in die App der Kölner Verkehrs-Betriebe werfen. Nutzerinnen und Nutzer finden hier nun alle E-Lastenräder des Sharing-Anbieters Donk-EE – inklusive aktueller Informationen zur Verfügbarkeit. Wer über die KVB-App Donk-EE-Kundin bzw. -Kunde wird, darf sich zudem über geschenkte zehn Euro Fahrtguthaben freuen.

„Die Kooperation ist eine tolle Möglichkeit, um Donk-EE noch mehr Kölnerinnen und Kölnern vorzustellen“, sagt Oliver Hummel, Geschäftsführer der Green Moves Rheinland GmbH, Betreiber des Sharing-Angebots und Tochter des Öko-Energieversorgers NATURSTROM. „Wir hoffen, dass viele dadurch Lust bekommen, auch mal selbst aufs E-Lastenrad zu steigen und so die Vorteile dieser kostengünstigen und klimafreundlichen Mobilitätsform kennenzulernen.“

Auch Stefanie Haaks, Vorstandsvorsitzende der KVB, ist mit der Integration des stationsbasierten Sharings in die KVB-App sehr zufrieden: „Wir freuen uns, mit Donk-EE unsere KVB-App um einen spannenden, für viele Kölnerinnen und Kölner noch unbekannten Mobilitätsdienst zu erweitern. Lastenräder schließen die Lücke zwischen Fahrrad und Auto und gehören daher unbedingt in unser breit aufgestelltes Verkehrskonzept.“ Rund 550.000 Nutzerinnen und Nutzer der KVB-App profitieren von dem zusätzlichen Informations- und Mobilitätsangebot.

Mit der KVB-App können Nutzerinnen und Nutzer Routen mit dem ÖPNV in der Domstadt und ihrem Umland bequem planen und sogar direkt Tickets erwerben. Seit 2015 setzen die Kölner Verkehrs-Betriebe dabei nicht mehr nur auf Bus und Bahn, sondern integrieren zunehmend weitere Mobilitätsformen, wie das KVB-eigene Fahrradsharing.

Wer ein Donk-EE über die KVB-App anmieten will, wird auf die integrierte Landing Page des Sharing-Anbieters geleitet, wo er sich entweder registrieren oder mit seinen vorhandenen Kundendaten in der Donk-EE-App anmelden kann. Wer sich über die KVB-App registriert, erhält zudem einmalig ein Fahrtguthaben in Höhe von zehn Euro geschenkt, was 125 Freiminuten entspricht.

Mit acht Cent pro Minute ist Donk-EE günstiger als viele andere Sharing-Dienste. Pro gefahrene Stunde werden gerade einmal 4,80 Euro fällig. Ein ganzer Tag mit dem praktischen Gefährt schlägt mit nur 24 Euro zu Buche.

Über 50 Elektro-Räder mit Kofferraum stehen an über 50 Stationen in verschiedenen Kölner Veedeln bereit. Jedes Donk-EE wird mit 100 Prozent sauberem Ökostrom geladen und verfügt über eine Reichweite von bis zu 75 Kilometern. Die geräumige Transportbox bietet genug Platz für sechs Getränkekisten oder eine vergleichbare Menge. Wer das Donk-EE nicht nur zum Transport von Lasten nutzen möchte, kann in der Transportbox auch bis zu zwei kleine Kinder unterbringen. Die Räder sind für eine Nutzlast bis zu 155 Kilogramm (inklusive Fahrerin bzw. Fahrer) ausgelegt.

Donk-EE ist ein wertvoller Baustein in der verkehrspolitischen Strategie „Köln mobil 2025“ der Stadt Köln. Noch zu häufig nutzen die Kölnerinnen und Kölner das Auto, um Einkäufe zu erledigen oder mit kleinen Kindern unterwegs zu sein. Dabei ist der Trend zum Radverkehr in Köln ungebrochen aufsteigend. Mit dem Sharing-Angebot Donk-EE steht eine komfortable Alternative zum Auto auch bei „schwereren Fahrten“ bereit. Dabei leisten die Nutzer durch den Antrieb mit sauberem Ökostrom einen ganz praktischen Beitrag für das Klima und die Luftreinhaltung. Die Kombination von einfacher Nutzbarkeit und praktiziertem Klima- und Umweltschutz macht Donk-EE nachhaltig, also mit dauerhaft positiven Effekten für das Gemeinwohl.

Donk-EE ist das clevere und flexibel einsetzbare Lastenrad für Köln – und das europaweit größte Sharing-System für Elektro-Lastenräder in einer Stadt. Registrierte Nutzer buchen ihr Donk-EE schnell und unkompliziert über eine App. Jedes Donk-EE wird mit 100 Prozent sauberem Ökostrom geladen und verfügt über eine Reichweite von bis zu 75 Kilometern – und das vollständig CO₂-frei. Hinter Donk-EE steht die Green Moves Rheinland GmbH & Co. KG, eine Tochter des nachhaltigen Energieversorgers NATURSTROM AG. Unterstützt wurde das Projekt mit Fördermitteln aus dem „Bundeswettbewerb Klimaschutz durch Radverkehr“ der Nationalen Klimaschutzinitiative, die durch das Bundesumweltministerium 2008 ins Leben gerufen wurde. 2019 wurde Donk-EE von Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt mit dem Bundespreis Ecodesign in der Kategorie Service ausgezeichnet.

Die Kölner Verkehrs-Betriebe sind der ÖPNV-Betreiber Kölns. Mit zwölf Stadtbahn- und über 50 Bus-Linien hält die KVB die Kölnerinnen und Kölner mobil. Hinzu kommt das Leihradangebot KVB-Rad, das in Kürze mit 3.000 klassischen Rädern auf ganz Köln ausgeweitet wird. Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund VRS und weiteren Kooperationspartnern entwickelt die KVB den modernen Umweltverbund aus ÖPNV, Fußgänger-, Rad-, CarSharing- und Taxiverkehr kontinuierlich weiter. Hierbei sind die städtische Strategie „Köln mobil 2025“ die zentrale Leitlinie und die KVB-App das zentrale digitale Nutzerinstrument. Die KVB betreibt ihre Stadtbahnen und E-Busse, sowie ihre Gebäude mit Ökostrom. Bezogen auf den Fahrgast-Kilometer emittiert die KVB insgesamt lediglich rund 18 Gramm CO₂ (validiert nach dem europäischen Standard EMAS).

- STA / Green Moves Rheinland -